

Dialog für Eine Welt

2016



FLÜCHTEN.



ANKOMMEN.



BLEIBEN.

Ein Nachmittag, der Generationen, Kulturen
und Religionen verbindet



Referat Mission
& Entwicklung

www.mission.at

Wer?

- alle, die sich für die „Eine Welt“ engagieren, egal ob jung oder alt
- VolontärInnen & RückkehrerInnen aus Entwicklungs- und Missionseinsätzen
- Menschen „aller Welt“ & „aller Religionen“

Was?

- Herzens- und Zukunftsthemen für „Eine Welt“ diskutieren
- voneinander lernen
- sich vernetzen & aktiv werden

Fiesta!

- gemeinsam feiern
- tanzen, Musik machen
- multikulturell kulinarisch genießen

*African
Dance & Drums*

Sa., 12. März 2016
14.00 – 21.00 Uhr

Afro-Asiatisches Institut
Türkenstraße 3, 1090 Wien

ANMELDUNG bis 3. März
oder telefonisch: 0664/610 12 63
Teilnahmebeitrag: € 5,-

aai-wien.at HORIZONT 3000

ÖSTERREICHISCHE ORGANISATION
FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Caritas jesuitvolunteers



AMNESTY
INTERNATIONAL



Katholische Jungschar
Erzdiözese Wien



voluntaris
weltweit erfahrung teilen



Dialog für Eine Welt



Das erwartet Dich...

| | |
|-----------|---|
| 14.00 UHR | ANKOMMEN & ANMELDEN |
| 14.30 UHR | GRENZENLOS KENNENLERNEN |
| 15.00 UHR | WORKSHOPS (INKL. PAUSE MIT JAUSE) |
| 17.45 UHR | PRÄSENTATION: INITIATIVEN & IDEEN ZUR WEITERARBEIT |
| 18:15 UHR | FORUMTHEATER |
| 18:45 UHR | INTERRELIGIÖSER SPIRITUELLER MOMENT |
| 19:00 UHR | GRENZENLOS ESSEN |
| AB 20 UHR | FIESTA! AFRICAN DANCE & DRUMS (MIT WORKSHOP-TEIL) |

Wähle ZWEI Workshops ...

... deine ERSTE Wahl und - für den Fall, dass dieser Workshop schon ausgebucht ist – auch deine ZWEITE Wahl. Gib deine Wahl bei deiner Anmeldung an!

Workshop 1:

Kein Mensch hat sich ausgesucht,
wo er geboren wird

(Flüchtlingsprojekt Ute Bock)

Ute Bock – seit ihrer Pensionierung im Jahr 2002 und der Gründung der Initiative „Flüchtlingsprojekt Ute Bock“ setzt sich Frau Bock rund um die Uhr zusammen mit ihrem Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen für die Belange aller Flüchtlinge ein. Im Workshop werden Ute Bock, MitarbeiterInnen und Flüchtlinge von ihrem Engagement berichten – und Tipps zur Integration von Flüchtlingen geben.

Workshop 2:

Warum müssen Menschen
flüchten?

*Weltweite Krisen, humanitäre Hilfe,
Friedensinitiativen
(Internat. Versöhnungsbund / UNHCR)*

Neben aktuellen Krisengebieten und weltweiten Entwicklungen werden wir gemeinsam Mythen und Fakten über die Lebensrealität von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Österreich in Augenschein nehmen. Im zweiten Teil des Workshops stehen Praxisbeispiele gewaltfreier Friedensarbeit im Mittelpunkt – in Gebieten, aus denen Menschen derzeit vor Krieg und Gewalt flüchten müssen.

Workshop 3:

Parolen Paroli bieten

Flüchtlinge, Integration, Islam – zu diesen Themen haben wir alle eine Meinung. Aber auch Vorurteile sind überall präsent. Wie gehe ich mit „Stammtischparolen“ um? In diesem Workshop lernen wir bewährte Methoden kennen und werden viel ausprobieren, um überzeugend unsere Meinung in die Diskussion einbringen zu können.

Workshop 4:

Migration und Flucht

*Perspektiven aus dem Volontariat
(VOLONTARIAT bewegt)*

Welche Bedürfnisse haben Menschen, die sich in ein anderes Land begeben und welchen Herausforderungen begegnen sie? Diesen Fragen nähern sich ehemalige VolontärInnen anhand ihrer eigenen Erfahrungen im Rahmen ihrer Freiwilligeneinsätze in Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas an.

Workshop 5:

Let's act!

(Aktionsgruppe SpielerAI)

In diesem Workshop nähern wir uns dem Thema Menschenrechte auf spielerische und theatrale Weise an. Verschiedene Theatermethoden, insbesondere das „Theater der Unterdrückten“ stehen dabei im Mittelpunkt.